
Ratgeber: Das Auto winterfest machen

Reifenprofiltiefe messen, Batterie prüfen und die Scheiben noch einmal gründlich reinigen – diese Tipps bei der Vorbereitung des Autos auf die anstehende Wintersaison kennt jeder. Allerdings lohnt es sich auch abseits dieser Klassiker einige Minuten in die Fahrzeugpflege zu investieren. Aral gibt Tipps für die Schnee- und Eis-Saison.

Gummidichtungen pflegen: Um einem Festfrieren von Türen und Kofferraum vorzubeugen, empfiehlt sich jetzt eine professionelle Gummipflege. Sie verleiht Kunststoffen neuen Glanz und unterdrückt ein störendes Quietschen. Außerdem verhindert sie bei regelmäßiger Anwendung ein Aushärten der Gummis und hält sie geschmeidig. Zunächst werden die Kunststoffteile und Dichtungen von grobem Schmutz befreit und getrocknet. Danach kann die Gummipflege aufgetragen werden.

Wischerblätter ersetzen und Scheibenfrostschutz auffüllen: Im Super-Sommer 2018 hatten die Wischerblätter weitgehend Pause. Doch auch in dieser Ruhephase haben hohe Temperaturunterschiede und direkte Sonneneinstrahlung den empfindlichen Gummilippen zugesetzt. Spröde Wischerblätter hinterlassen Schlieren auf der Scheibe und mindern den Durchblick. Rissige Wischerblätter sollten deshalb ausgetauscht werden, denn vor allem in der dunklen Jahreszeit ist ein ungetrübter Blick extrem wichtig für eine sichere Fahrt. Damit der erste Frost nicht die Scheibenwaschanlage blockiert sollte rechtzeitig Winterscheibenreiniger oder Ganzjahresscheibenreiniger nachgefüllt werden, um auch bei Minustemperaturen und Schneetreiben eine klare Sicht zu behalten.

Auf vereiste Schlösser vorbereiten: Rohe Gewalt oder ein mit dem Feuerzeug erhitzter Schlüssel sind denkbar schlechte Methoden, um vereiste Schlösser vom Eis zu befreien. Wer zu viel Kraft aufwendet, kann die Feinmechanik der Schlösser dauerhaft beschädigen, beim Erhitzen des Schlüssels können die darin eingearbeiteten Chips Schaden nehmen. Die bessere Alternative sind spezielle Türschloss-Enteiser. Die darin enthaltenen Alkohole tauen das Türschloss innerhalb von wenigen Minuten auf. Außerdem verhindern sie ein erneutes Einfrieren und spezielle Rückfette dienen als Korrosionsschutz. Noch besser ist es, die gefährdeten Schlösser vor dem Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen. Ist der Autoschlüssel in den Schnee gefallen oder nass geworden, sollte er vor dem nächsten Einsatz abgetrocknet werden.

Auf die Details beim Reifenwechsel achten: Eine Mischung aus Winter- und Sommerreifen – vom Gesetzgeber nicht verboten – vergrößert den Verschleiß und führt zu deutlich schlechteren Fahreigenschaften. Es empfiehlt sich also immer, alle vier Reifen zu wechseln und auf Winterreifen zu setzen. Beim Wechsel sollten die Reifen jeweils achsweise gekennzeichnet und ausgetauscht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Unterschied in der Profiltiefe zwischen Vorder- und Hinterachse nicht zu groß wird, um eine Verschlechterung der Fahreigenschaften zu verhindern. Reifen mit dem besseren Profil gehören auf die Hinterachse. Dort sorgen sie für eine verbesserte Spurstabilität. Übrigens empfiehlt es sich, nicht erst bei den ersten Schneeflocken oder Nachtfrösten zu reagieren, sondern jetzt den Reifenwechsel in Angriff zu nehmen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Türschlossenteiser.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aral